



An den
VOTUM Verband Unabhängiger Finanzdienstleistungs-Unternehmen in
Europa e. V.
z. H. Herrn RA Martin Klein
Friedrichstraße 149
10117 Berlin, Deutschland

An den
Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.
z.H. Herrn Michael Heinz
Kekuléstraße 12
53115 Bonn

An den
AfW – Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.
z.H. Herrn RA Norman Wirth
Kurfürstendamm 37
10719 Berlin

An den
Bundesverband Deutscher Versicherungsmakler e.V.
z.H. Herrn Dr. Bernhard Gause
Admiralitätsstr. 58
20459 Hamburg

An die
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft · DVAG
z.H. Herrn Andreas Pohl
Wilhelm-Leuschner-Straße 24
60329 Frankfurt am Main

An
MLP SE
z.H. Herrn Dr. Uwe Schroeder-Wildberg
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

An die
Swiss Life Deutschland Holding GmbH
z.H. Herrn Jörg Arnold
Swiss-Life-Platz 1
30659 Hannover

An die
OVV Vermögensberatung AG
z.H. der Herren Christian Höfel und Harald Wild
Heumarkt 1
50667 Köln

Juristische Fakultät

Professur für Bürgerliches Recht,
Handels-, Wirtschafts-
und Europarecht



EWERK

Institut für Wettbewerbs- und Ener-
gierecht e.V. (EWERK) –

Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Datum:

24. April 2023

Sekretariat:

Hanna Léna Tikk

Postanschrift:

Humboldt-Universität zu Berlin
Sarrazinstraße 11-15
12159 Berlin
Telefon +49 [30]857 57 79-10
Telefax +49 [30]857 57 79-20

schwinhp@hu-berlin.de

www.ewerk.hu-berlin.de

Sitz:

Sarrazinstraße 11-15
12159 Berlin

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler

Zeidler Consulting GmbH
Auguste-Viktoria-Straße 18
19143 Berlin

info@zeidler-consulting.com

An die
Dr. Klein Privatkunden Aktiengesellschaft
z. H. Herrn Michael Neumann
Hansestraße 14
23558 Lübeck

An die
GLOBAL-FINANZ Aktiengesellschaft Finanz- und Vermögensplanung
z.H. Herrn Michael Heinze
Bernhardstraße 23–25
53227 Bonn

An die
Bonnfinanz GmbH
z.H. Herrn Stefan Mertes
Soenneckenstraße 10 - 12
53119 Bonn

An die
FORMAXX Aktiengesellschaft
z.H. Herrn Lars Breustedt
Mergenthalerallee 15-21
65760 Eschborn

sowie die
Mayflower Capital AG
z.H. Herrn Jens Kolmsee
Mergenthalerallee 15 – 21
65760 Eschborn

An die
FiNUM.Finanzhaus AG
z.H. Herrn Dr. Sebastian Grabmaier
und Frau Sabine Schmitz
Widenmayerstr. 36
80538 München

sowie die
FiNUM.Private Finance AG
z.H. der Herren Jörg Keimer und
Hans Heinrich Meller
Tauentzienstraße 7 b/c
10789 Berlin

An die
Plansecur Finanz GmbH
z.H. Herrn Heiko Hauser
Druseltalstraße 150
34131 Kassel

An die
A.S.I. Wirtschaftsberatung AG
z.H. der Herren Jürgen Moll und Klaus Ostholt
Von-Steuben-Straße 20
48143 Münster

An die
compexx Finanz AG
z.H. Herrn Markus Brochenberger
Am Dreifaltigkeitsberg 9
93059 Regensburg

An die
KÖNIGSWEGE GmbH
z.H. Herrn Stefan Gierschke
Hebelstraße 14
69115 Heidelberg

An die
FP Finanzpartner in Bayern Aktiengesellschaft für Beratung und Vermittlung
z.H. Herrn Christian Just
Passauer Straße 16
94474 Vilshofen an der Donau

An die
EFC AG Financial Planning and Services
z.H. Herrn Gordon Grundler
Harrlachweg 1
68163 Mannheim

An die
Fonds Finanz Maklerservice GmbH
z.H. der Herren Norbert Porazik und Markus Kiener
Riesstraße 25
80992 München

An die
JDC Group Aktiengesellschaft
z.H. Herrn Dr. Sebastian Grabmaier
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden

An die
Netfonds AG
z.H. Herrn Martin Steinmeyer
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg

An die
1:1 Assekuranzservice AG
z.H. Herrn Dr. Patrick Afflerbach
Berliner Allee 28
86153 Augsburg

An die
BCA AG
z.H. Herrn Rolf Schünemann
Hohemarkstraße 22
61440 Oberursel

An die
FondsKonzept AG
z.H. Herrn Hans-Jürgen Bretzke
Königstraße 51
89165 Dietenheim

An die
[pma:] Finanz- und Versicherungsmakler GmbH
z.H. Herrn Dr. Bernward Maasjost
Wilhelm-Schickard-Straße 2
48149 Münster

An die
Apella Aktiengesellschaft
z.H. Herrn Guntram Schloß
Gneisstraße 10
17036 Neubrandenburg

An die
aruna GmbH
z.H. Herrn Matthias Kschinschig
Kalckreuthstraße 11
10777 Berlin

An die
germanBroker.net Aktiengesellschaft
z.H. Herrn Hartmut Goebel
Feithstraße 129
58097 Hagen

An die
degenia Versicherungsdienst AG
z.H. Frau Halime Koppius
Brückes 63 – 63a
55545 Bad Kreuznach

An die
Verticus Finanzmanagement AG
z.H. Herrn Oliver Schmidt
Daimlerstr. 3050170 Kerpen

An die
KAB Maklerservice GmbH
z.H. der Herren Volker Kropp und Klaus Bosle
Kolumbusstr. 31
53881 Euskirchen

An die
SACHPOOL GmbH
z.H. Herrn R. André Klotz
Sachsenfelder Str. 85
D-08340 Schwarzenberg

An die
allfinanztest.de GmbH Deutschland
z.H. Herrn Bernd Plitschuweit
Schubertstr. 1
08058 Zwickau

Berlin am 24. April 2023

Betreff: Offener Brief: Appell zum Schulterschluss gegen Fehlanreize

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute als der Finanzindustrie und ihren KundInnen durch unsere fachliche Ausrichtung besonders verbundene Wissenschaftler an Sie. Anlass unseres Briefes ist die anhaltende Diskussion über ein drohendes Provisionsverbot.

Erlauben Sie uns vorwegzuschicken, dass wir zum einen Anhänger der Provisions- UND der Honorarberatung sind. Zum anderen sind wir aus darzulegenden Gründen engagierte Kritiker eines Provisionsverbotes.

Ein vollständiger Systemwechsel von der freien Wahl zwischen Honorar und Provision hin zum – gleichermaßen für Beraterinnen und Verbraucher – Zwang zur Honorarberatung ist eine Entmündigung der Verbraucher. Diese wäre überhaupt nur dann vertretbar, wenn dadurch nicht an anderer Stelle Schaden entstünde und es zugleich keine Alternative zum Provisionsverbot für die Erreichung des angestrebten Zieles gäbe: der Vermeidung von Fehlanreizen und Interessenskonflikten.

Beide Voraussetzungen sind nicht gegeben. Die Abschaffung der freien Entscheidung für eine Beratung und den Verkauf auf Provisionsbasis bringt gravierende, bereits vielfach an anderer Stelle vorgetragene Kollateralschäden mit sich – und sie ist überflüssig.

Denn die in den letzten Jahren unter maßgeblicher Beteiligung vieler Branchenunternehmen, aber auch von Verbraucherschutz und Wissenschaft entstandenen DIN-Normen für eine unternehmensübergreifende, objektive und neutrale Finanzanalyse von Privathaushalten und zur Risikoprofilierung von Privatanlegern sind bestens geeignet, Fehlanreize und Interessenskonflikte weitestgehend aus der Finanzberatung zu eliminieren.

So stellt z.B. die DIN-Norm 77230 „Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“ die kundenindividuell als relevant ermittelten Finanzthemen in eine feste, wissenschaftlich fundierte und nicht von Vertrieben oder Beratern manipulierbare Rangfolge. Dadurch ist die Fehlanreiz-geleitete Priorisierung von Themen, zu deren Lösung provisionsstarke Produktklassen herangezogen werden können, per se ausgeschlossen.

Diese Norm ist aktuell auf dem Weg von einer deutschen zur europäischen Norm, sodass sie in absehbarer Zeit ein Provisionsverbot auch für die anderen europäischen Staaten obsolet machen wird.

Die genannten DIN-Normen können mithin starke, wenn nicht gar die stärksten Argumente gegen das Verbot von Provisionen sein, weil sie die Gründe der Befürworter an ihrem Ausgangs- bzw. Schmerzpunkt entkräften können – wenn sie denn auch flächendeckend Umsetzung erfahren. Das ist allerdings bisher nicht der Fall.

Dazu dass sich das ändert und dass damit den Befürwortern des Provisionsverbotes glaubwürdig und dauerhaft der Wind aus den Segeln genommen wird, können Sie in Ihren Verbänden und in Ihren – den größten deutschen – Finanzvertrieben und Pools einen Beitrag leisten.

Wir appellieren daher an Sie, den Schulterschluss aller beratend Tätigen zu suchen und auf Ihre Mitgliedsunternehmen sowie auf Ihre Mitarbeitenden und Anbindungen einzuwirken, dass sie sich durch die aktive Umsetzung der vorhandenen DIN-Normen für Verlässlichkeit und konsequente Kundenorientierung und damit gegen Fehlanreize in der Finanzberatung positionieren und so ein starkes und positives Signal gegen die Sinnhaftigkeit eines Provisionsverbotes setzen.

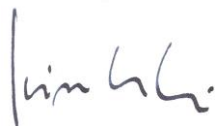
Die aktuelle Situation ist für die Finanzbranche und die Finanzberatungskunden gleichermaßen bedrohlich. Und auch wenn es jetzt ohne die von uns postulierte Umsetzung der DIN-Normen für die Finanzberatung gelingen sollte, das Provisionsverbot von der politischen Agenda zu nehmen – es wird wiederkommen, solange wir als Branche das Übel nicht an der Wurzel packen.

Auch wenn dieser Weg keine Kurz-, sondern eher eine Langstrecke sein wird: Es lohnt auf jeden Fall, sich jetzt gemeinsam auf den Weg zu machen hin zu Normen und weg von Fehlanreizen.

Bitte lassen Sie uns in den Dialog darüber treten und diskutieren Sie untereinander, wie wir in dieser Sache unsere Branche nach vorne bringen können. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Ihr



Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler